

II-750 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
X. Gesetzgebungsperiode

7.7.1965

287/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. van T o n g e l und Genossen  
an den Bundeskanzler,

betreffend die abermals unterbliebene Regelung der Probleme der Wohnungs-  
wirtschaft.

-.--.-.-

In der Regierungserklärung der unter Ihrer Führung stehenden Bundes-  
regierung vom 2. April 1964 war als Termin für eine Regelung der Probleme  
der Wohnungswirtschaft der 31. Dezember 1964 genannt worden. Als dieser  
Termin ohne jedes Ergebnis verstrich, wurde der Bevölkerung erklärt, daß  
als neuer Termin der 30. Juni 1965 vorgesehen sei, bis zu welchem eine  
Einigung über den genannten Problemkreis erfolgen werde. Nun ist dieser  
neuerliche Termin des 30. Juni 1965 ebenfalls ohne jedes Ergebnis ver-  
strichen, und die Öffentlichkeit verzeichnet mit Unruhe und Unwillen  
diese Tatsache. Angesichts der entscheidenden Bedeutung, die den Fragen  
der Wohnungswirtschaft zukommt, ist die Frage berechtigt, was nun in  
dieser Beziehung geschehen soll.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an Sie, Herr  
Bundeskanzler, die

A n f r a g e :

1. In welchen Sitzungen des Ministerrates wurden die Fragen der  
Wohnungswirtschaft von der Bundesregierung behandelt?
2. Sind Sie, Herr Bundeskanzler, bereit, dem Nationalrat die Gründe für  
den abermals ergebnislosen Ablauf der selbst gesetzten Frist des  
30. Juni 1965 darzulegen?
3. Welche Maßnahmen bzw. Vorkehrungen werden Sie als Regierungschef  
ins Auge fassen, um in absehbarer Zeit, jedenfalls aber noch in der  
laufenden X. Gesetzgebungsperiode des Nationalrates zu einer Lösung  
der Probleme der Wohnungswirtschaft zu kommen.?
4. Welche Maßnahmen halten Sie für geeignet, um im Wege freier Ent-  
scheidungen des Nationalrates einen Fortschritt auf diesem Gebiet  
zu erzielen.?

-.--.-.-.-